

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 35

Donnerstag, 31. August 2023

Verleihung der Ehrenurkunde an Reiner Nußbaum

Die ungarische Stadt Oroszlány ehrt den CDU-Fraktionsvorsitzenden und ersten stellvertretenden Bürgermeister Plochingsens

Zwei aus Stein gemeißelte Löwen am Tor der Burg einer mittelalterlichen Siedlung standen Pate bei der Namensgebung von Oroszlány, einer Stadt mit über 18 000 Einwohnern im Norden Ungarns und seit 2010 Partnerstadt Plochingsens. Im August reisten Reiner Nußbaum, Fraktionsvorsitzender der CDU und erster stellvertretender Bürgermeister Plochingsens sowie Bürgermeister Frank Buß nach Oroszlány. Anlass war die Ehrung Reiner Nußbaums für seine Verdienste beim Aufbau der Städtepartnerschaft zwischen Oroszlány und Plochingen. Zoltán Lazók, der Bürgermeister Oroszlánys, überreichte Reiner Nußbaum eine Ehrenurkunde der Stadt.

In seiner Laudatio sprach Bürgermeister Lazók über den seit 1968 im Plochinger Posaunenchor aktiven Nußbaum, der zwischen 1983 und 1994 junge Bläser des Plochinger CVJM Posaunenchores ausbildete und in den Jahren 2000 bis 2019 den Posaunenchor leitete.

Posaunenchor ebnete den Weg für die Städtepartnerschaft

Lazók würdigte, dass Reiner Nußbaum auch heute noch als Musiker eine wichtige Rolle im Posaunenchor Plochingsens einnehme und über all die Jahre eine enge Freundschaft mit dem Evangelischen Chor Oroszlány pflege. „Vor allem dieser freundschaftlichen Beziehung ist es zu verdanken, dass die beiden Städte Plochingen und Oroszlány zu Partnerstädten wurden“, sprach Lazók.

Für den Aufbau und die Pflege partnerschaftlicher Beziehungen geehrt

Auch die politische Karriere Reiner Nußbaums beleuchtete der Bürgermeister



Oroszlánys Bürgermeister Zoltán Lazók (r.) zeichnete neben Reiner Nußbaum (3. v. l.) István Mike, Zoltánné Milan, Lajos István Szabo, Gézáné Gurszky und Ingrid Marusinszky Beck aus (v. l.).

Oroszlánys. 1994 wurde Nußbaum in den Gemeinderat der Stadt Plochingen gewählt, dem er seitdem angehört. Seit 2019 ist er stellvertretender Bürgermeister Plochingsens.

„In der Vertretung seiner Gemeinde war Reiner Nußbaum stets unermüdlich und mit großem Engagement tätig und setzt sich auch heute noch für die Pflege und den Ausbau der freundschaftlichen und partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Plochingen und Oroszlány ein“, bedankte sich Lazók für Nußbaums unermüdlichen Einsatz.

Die Begegnung von Menschen ist das Ziel von Städtepartnerschaften

Bürgermeister Frank Buß gratulierte Reiner Nußbaum im Namen der Stadt

Plochingen und dankte ihm für sein großes Engagement. „Ziel von Städtepartnerschaften ist die Begegnung von Menschen“, erklärte Frank Buß, „um gegenseitiges Verständnis für die Lebensverhältnisse zu schaffen und Freundschaften zu knüpfen. Die jahrzehntelangen Kontakte zwischen dem Evangelischen Chor aus Oroszlány und dem Posaunenchor Plochingen sind vorbildlich.“

Weitere Personen für ihre Verdienste gewürdigt

Neben Reiner Nußbaum wurden in Oroszlány weitere Persönlichkeiten der Stadt Oroszlány für ihre Verdienste in Politik, Gesellschaft, Kultur und Sport mit einer Ehrenurkunde geehrt.



„Die Seele der Provence dargestellt“

„Sommer in der Provence“ zeigt seither noch nie öffentlich ausgestellte Werke des Künstlers Volker Sammet

Passend zur Jahreszeit nimmt die Ausstellung „Sommer in der Provence“ mit Werken von Volker Sammet die Besucherinnen und Besucher der städtischen Galerie mit auf eine farbenfrohe Reise ins südliche Frankreich. Während im ersten Stockwerk vor allem Landschaftsbilder zu sehen sind, zu denen sich Menschen und Tiere gesellen, stehen im Obergeschoss Szenen des dörflichen Lebens im Mittelpunkt. Und im Besprechungszimmer skizziert der Künstler Facetten des Boulspiels.

Bürgermeister Frank Buß begrüßte die Gäste zur Vernissage vergangenen Donnerstag, bei der auch Marlies Sammet, die Ehefrau des Künstlers sowie Volker Sammets langjähriger Freund, der Kunsthistoriker und Journalist Friedhelm Röttger, anwesend waren. Buß bemerkte, dass ein Bild von Volker Sammet auch sein Zimmer schmücke. Die Beurteilung, ob dieses Bild eine „positive Wirkung auf die Geschicke der Stadt“ habe, wollte Buß den Gästen selbst überlassen. Die Stadt Plochingen sei jedenfalls stolz darauf, dass sie seit 2012 im Besitz der Sammlung von Volker Sammet sei. „Wir verstehen uns als Hüter und Bewahrer des Portfolios“, so Buß. Das Kulturamt habe die Aufgabe übernommen, unterschiedliche Bilder des künstlerischen Schaffens von Sammet zu präsentieren.

Vielfältiges Lebenswerk

Die Kulturamtsleiterin Susanne Martin betonte, dass das Kulturamt gemeinsam mit Marlies Sammet die Bilder ausgesucht und für die Ausstellung arrangiert haben. Grundlage seien Bilder gewesen, die sich in einem bislang ungeöffneten Schrank befanden.

Der 1941 in Stuttgart geborene Volker Sammet studierte von 1960 bis 1969 an der Stuttgarter Kunstakademie bei Professor Gunter Böhmer Grafik, Illustration und Malerei. Ab 1964 hatte der Künstler seinen Wohnsitz in Paris und zwei Jahre später unterhielt er ein Atelier in Südfrankreich. Fasziniert von der Grafik entstand bereits 1966 ein erster großer Radierzyklus. Neben der Druckgrafik wandte er sich in Südfrankreich verstärkt der Malerei zu. Im Jahr 1969 baute Sammet eine Kupferdruck-Werkstatt in Stuttgart auf. Zehn Jahre später siedelte er nach Plochingen um und richtete sich in der Hermannstraße ein Atelier und eine Druckwerkstatt ein, die er mit selbst konstruierten Druckpressen ausstattete. Besonders in der



Marlies Sammet, Volker Sammets Ehefrau, und dessen langjähriger Freund, der Kunsthistoriker und Journalist Friedhelm Röttger, beim Besuch der Vernissage in der Galerie der Stadt.



Die „windige Bergfestung“ von „Vinsobres“ in der für Sammet typischen Farbgebung.



In „Le chevrier sur la montagne“ scheint ein Ziegenhirte aus der Berglandschaft zu wachsen.

Lithografie und Radierung erwarb er sich einen ausgezeichneten Ruf und arbeitete für berühmte Künstlerkollegen wie Horst Janssen und Rolf Nesch. Seit den 1960er-Jahren erschuf er ein beeindruckendes und vielfältiges Oeuvre,

bis im Jahr 2006 ein Schlaganfall seine künstlerische Tätigkeit jäh beendete. Kurz nach Vollendung seines 80. Lebensjahres starb Volker Sammet 2021.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

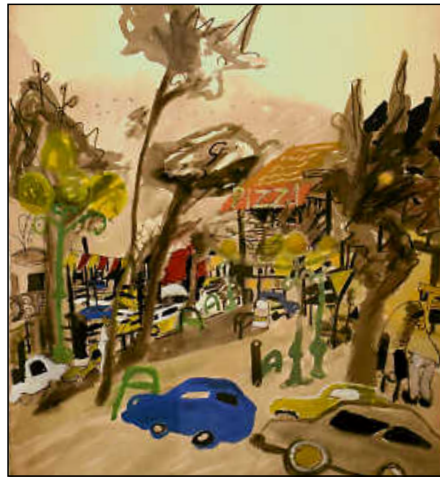
Vermarktung seiner Kunst war Sammet zuwider

Die Stadt Plochingen nahm 2012 die Chance wahr, Sammets Lebenswerk zu erwerben: rund 100 Ölbilder, mehrere 100 Aquarelle und Zeichnungen, zahlreiche Entwürfe für Illustrationen, unzählige Radierungen und Lithografien, Skizzenbücher und mehr – „ein ganzes Künstlerleben, ein Schatz, für Plochingen ein Glücksfall“, so Susanne Martin. Nach und nach werde das breite Spektrum von Sammets Kunst in ihrer ganzen Vielfalt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Eine erste Ausstellung wurde bereits 2012 gezeigt, 2014, 2015 und 2019 folgten weitere. Seit der Sanierung des Verwaltungsrathauses zieren etliche Werke des Künstlers dort viele Flure und Räume.

Sammet selbst entzog sich konsequent der Kommerzialisierung und Vermarktung seiner Kunst, weshalb ihm Anerkennung und Wertschätzung versagt blieben. Kompromisse für einen profitorientierten Kunstmarkt lehnte er ab. Susanne Martin: „Das entsprach einfach nicht seiner Persönlichkeit.“

Auf das Wesentliche konzentriert

Die archaische Landschaft der Provence, der eigene Menschenschlag dort und das besondere Licht faszinierten Sammet zeitlebens. Mit schnellem Bleistiftstrich hielt er vor Ort seine Eindrücke im Skizzenbuch fest. Im Atelier entstanden Ölbilder, Radierungen und Lithografien, die Landschaften und Stimmungen aufnehmen. „Zunächst mit freiem, lebendigen Duktus aufs Papier gebracht, werden die Formen zunehmend reduziert auf ein abstraktes, differenziertes Spiel von Linien und Farben, Konturen und Farbflächen. Sammet sucht nicht das oberflächlich Sichtbare, Gegenständliche darzustellen, sondern das Wesentliche, die Essenz“, sagt Martin. Volker Sammet habe in den hier gezeigten Arbeiten „die Seele der Provence, wie er sie gesehen und erlebt hat, dargestellt“.



Im alten Dorf „Monieux“ stauen sich die Autos.



Der „Champion“ unter den Boule-Spielern.

Und zwar immer „mit liebendem Auge, voller Respekt für die Menschen und ihre Arbeit“.

„Sommer in der Provence“ mit Werken von Volker Sammet ist noch bis Samstag, 21. Oktober, in der städtischen Galerie zu besichtigen. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10-13 Uhr; Di, Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Fr 9-16 Uhr. Zusätzlich am Sonntag, 8. Oktober, im Rahmen des Plochinger Herbstes 13-18 Uhr. Galerieführung am Freitag, 1. September um 16 Uhr, Dauer: eine Stunde, Kosten: 5 Euro, Anmeldung über die PlochingenInfo, Tel.: 07153/7005-250 oder E-Mail an: tourismus@plochingen.de



Im Schaukasten im Treppenaufgang sind des Künstlers wichtigsten Utensilien zu sehen.

Künftig kein Wohnberechtigungsschein mehr nötig

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich in seiner letzten Sitzung, dass für künftige Vermietungen von geförderten Mietwohnungen in der Alten Spinnerei und in der Johanniterstraße 15 keine Verpflichtung mehr besteht, einen Wohnberechtigungsschein vorzulegen.

Da eine Vergabe an die Personenanzahl und Wohnungsgröße gekoppelt ist, gestaltet sich die Vermietung im Bruckenwasen 1 und der Johanniterstraße 15 immer schwieriger. Zudem steigt die Anzahl der Mieterinnen und Mieter, deren Einkommen zwar knapp über der Grenze der Wohnraumförderung liegen, für welche eine Miete auf dem freien Wohnungsmarkt aber kaum bezahlbar ist. In beiden Gebäuden sollen Wohnungen weiter sozialverträglich vermietet werden, die derzeit geltende Vorgabe zur Verpflichtung der Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins aber entfallen. Bewerbende mit Wohnschein sollen nach wie vor vorrangig berücksichtigt werden und für den Mietzuschuss im städtischen Haushaltsplan weiterhin 60 000 Euro bereit stehen.

Instandsetzungsarbeiten an der Neckarbrücke – Vollsperrung zwischen Wernau und Plochingen

Das Regierungspräsidium Stuttgart führt seit Montag, 28. August, Instandsetzungsarbeiten an der Stahlbrücke über dem Neckar bei Plochingen durch. Dabei werden die Brückengeländer des rund 150 Meter langen Bauwerks im Verlauf der L 1250 aus dem Jahr 1949 beidseitig erneuert. Im Anschluss werden die Asphaltbeläge auf der Zufahrtsrampe zur Brücke erneuert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Sonntag, 10. September, an.

Die über der Brücke verlaufende Landesstraße L 1250 zwischen Wernau und Plochingen muss während der Baumaßnahme ab dem Kreisverkehr Bruckenwasen bis zum Kreisverkehr am Anfang der Ulmer Straße voll gesperrt werden. Der Verkehr wird ab dem Kreisverkehr Bruckenwasen über die K 1211 zur Anschlussstelle Plochingen Nord und dann über die Karlstraße und umgekehrt umgeleitet.

Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende können die bestehenden ausgeschilderten Geh- und Radwege durch das Landesgartenschau Gelände nutzen.



VERANSTALTUNGEN



Galerieführung zur Ausstellung „Volker Sammet | Sommer in der Provence“

Im Gebäude der PlochingenInfo befindet sich die Städtische Galerie, wo in wechselnden Ausstellungen zeitgenössische Kunst aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur und Fotografie zu sehen ist. Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst und erfahren Sie bei dieser Galerieführung interessante Hintergrundinformationen zur aktuellen Ausstellung „Volker Sammet | Sommer in der Provence“. *Ausstellungsdauer bis 21.10.2023.*

Termin: Fr, 01.09.2023, 16 Uhr

Kosten: 5,- € pro Person

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 02.09.2023, 11 Uhr

Kosten: 5,- € pro Person (Kinder- & Familienpreise auf Anfrage)

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36

Weitere Termine:

Fr, 15.09.2023, 15:30 Uhr

Sa, 07.10.2023, 11 Uhr

Fr, 27.10.2023, 15:30 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

"Hundertwassers Ideen für eine bessere Welt" ein Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren

Zusammen mit dem Stadtführer entdecken die Kinder Hundertwassers Märchenwelt und seine Träume und Ideen, wie man ein Leben im Einklang mit der Natur führen kann. Die Natur und deren Schutz war Hundertwassers zentrales Anliegen, deshalb werden im Anschluss an die Führung Samenbälle, die natürlich mit nach Hause genommen werden dürfen, im Umweltzentrum auf dem Brückenwasen selbst hergestellt.

Termin: Mi, 06.09.2023, 14:30 Uhr

Kosten: 10,- € (ein Kind inkl. einer erw. Begleitperson)

Teilnehmer: mind. 10 Kinder,
max. 15 Kinder

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Offene Führung „Die Geschichte der Mühlesteinfabrik Dettinger“

Tauchen Sie ein in die Geschichte der ehemaligen Mühlesteinfabrik Dettinger. Das Gelände mit den Arbeiterwohnhäusern und den Produktionsstätten aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert, der Jugendstilvilla des Fabrikanten und dem schönen Gartenpark stellt ein wertvolles Ensemble der Arbeitswelt aus der Zeit der Industrialisierung dar.

Termin: So, 10.09.2023, 15 Uhr

Kosten: 5,- € pro Person

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Kulturpark Dettinger,
Esslinger Straße 56



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.

Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250



VERANSTALTUNGEN



ROUNDAABOUT Manuela Tirler

2.9.-28.10.23

im Schauraum
Plochingen
Esslinger Str. 56

Vernissage am 2.9.
mit Sekt um 11h
Einführung durch
Dr. Susanne Lüdtkke

Öffnungszeiten und Besuch
nach Vereinbarung per Mail
schauraum-plochingen@gmx.de



Sing mit!



Singfreudige für eine einmalige Chorprobe gesucht



Für das Vorstellungsgespräch zweier Bewerber:innen
suchen wir singfreudige Menschen jeden Alters!

Einmalige Probe am

Mittwoch, 6.9.2023

- Kinder und Jugendliche: 17 – 18 Uhr
- Erwachsene: 19 – 20.30 Uhr

Gemeindezentrum von St. Konrad, Hindenburgstr. 57

Anmeldung an Pfarrbüro Altbach bis 1.9.23

pfarrbuero.AltbachNeckar@drs.de

Obst- und Gartenbauverein
1923 Plochingen e.V.

7. Mostgartenabend

Mittwoch, 6. September
ab 17:00 Uhr beim
Vereinsheim im Bruckenwasen

- Probe Mostsorten
- Grillen ab 18:00 Uhr
- Snacks zur Abschlussveranstaltung

Genießen Sie unseren diesjährig
letzten Mostgartenabend vor unserem
Jubiläumsfest 100 Jahre OGV
am Sonntag, 17. September 2023



„Farben aus Pflanzen“

Entdecken Sie die Magie der Pflanzenfarben. In diesem
dreistündigen Workshop werden zunächst Pflanzen
gesammelt, aus denen Farben gewonnen werden.
Anschließend wird mit diesen
auch gemalt.

Sonntag 10. September
(von 15 - 18 Uhr)

Leitung: Maike Amann
(Naturpädagogin)

Umweltzentrum Neckar-Fils,
Plochingen, Am Bruckenbach 20

Anmeldung unter: 07153-608 69 65
oder verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de

Kursgebühr: 25 € (Material extra)





VERANSTALTUNGEN



NaturFreunde Deutschlands
OG Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald e.V.



Sonntag, 10. September 2023

Tagesspaziergang durch

STUTTGART 

Entdecken Sie mit uns den höchsten Gipfel Stuttgarts und Unbekanntes und Kurioses entlang des Panoramawegs. Die Tour führt uns durch Wald, beeindruckende Villen-Hanglagen, verwunschene Parkanlagen und abschließend zu einem magischen Garten. Dazwischen können wir uns in einem aussichtsreichen Biergarten stärken, bevor wir den Stuttgarter Stäffele ins Tal folgen. Gemütlicher Ausklang immer möglich...

Treffpunkt: Bahnhof Plochingen, Gleis 1
Uhrzeit: 08:45 Uhr (Abfahrt 08:58 Uhr mit MEX16)
Länge: ca. 7 km
Kosten: VVS-Gruppentagesticket (5 € pro Person)
WL: Uschi und Joe Stahl
Anmeldung: Jochen Kuhn Tel.: 0157-58308027

www.naturfreunde-lichtenwald.de
www.naturfreunde.de

Herzliche Einladung zur
Veranstaltung der Senioren-Akademie
am Mittwoch, 13.09.2023
um 19:00 Uhr

SENIOREN-AKADEMIE
im Plochinger Verbund



Miteinander – Fürsinander – Verbunden

„Everything Will Change“
im Union-Theater in Plochingen

Mehrfach ausgezeichnet und von der Deutschen Film- und Medienbewertung mit dem Prädikat *wertvoll* versehener Film.



„Everything Will Change“ erzählt den Road-Trip dreier Antihelden, die im Jahr 2054 eine sterile, betonierte Welt bewohnen. Als sie erfahren, dass ihr Planet einst von reicher, bunter Schönheit geprägt war,

machen sie sich auf eine Reise, um Antworten auf ihre immer größer werdenden Fragen zu suchen. Die Suche führt in die 2020er Jahre – der letzten verpassten Chance des Planeten. Die Drei sind fassungslos und hecken einen mutigen Plan aus, um den Planeten zu retten.

Der Film verwebt Zukunftsfabel und wissenschaftliche Fakten zum Artensterben zu einer berührenden Reflektion über das Menschsein. Eindrucksvolle Naturbilder treffen auf futuristische Infrarotaufnahmen und Diskurse mit hochkarätigen Wissenschaftlern und Künstlern.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: Medienpool Medienzentrale

Sensen und Dangeln - kompakt

Wir lernen die Bestandteile einer Sense kennen und deren Handhabung. Und wir mähen bis es klappt! Zudem gibt es eine Einführung ins Dangeln.

Samstag, 16. September

(von 8.30 - 15 Uhr)

Teilnehmerzahl
pro Kurs: 12

Kursgebühr:
45€ (inkl. Vesper)

Leitung: Wolf Rühle,
Dipl.-Ing. Landespflege,
Landschaftsgärtner

Wo?: Umweltzentrum Neckar-Fils,
Am Bruckenbach 20, Plochingen

Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder
verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de



Naturseifen herstellen

„No Waste - Workshop“

Dienstag 19. September von 18 - 21 Uhr

Aus pflanzlichen Ölen und Fetten werden im Kaltrührverfahren Seifen hergestellt. So

entsteht in Kombination mit ätherischen Ölen, Kräutern und Farbpigmenten ihre ganz individuelle Seife, die hautfreundlich und ohne Konservierungsstoffe ist.

Kursleitung: Monika Schiller (Kräuterpädagogin)

Kursgebühr: 25 € (Materialkosten extra)

Umweltzentrum Neckar-Fils, Am Bruckenbach 20, Plochingen

Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder

verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de

